

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Naturschutzbeirats vom 31.05.2022

Öffentlicher Teil

TOP .. Ersatzneubau der Regenwasserbehandlungsanlage "Hagen-Hengstey" an der A 1
0520/2022
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Külpmann gibt den Vorschlag, die neue Anlage, die direkt neben dem Rad- und Fußweg liegt, mit Gehölzen einzugrünen, damit sie vom Weg aus nicht eingesehen werden kann. Das wäre auch eine optische Verschönerung für die Freizeitnutzer.

Frau Müller ergänzt, dass der stark von den Freizeitnutzern frequentierte Weg auch während der Baumaßnahme berücksichtigt wird, die betroffenen städtischen Stellen sind ebenfalls beteiligt. Die Ausführungsplanung, die konkrete Bepflanzung nach Beendigung der Baumaßnahme, ist noch nicht abgestimmt. Der Hinweis von Herrn Külpmann wird aufgenommen.

Auf die Anfrage von Herrn Külpmann bzgl. des Ausbaus des Weges antwortet Frau Müller, es sei zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geklärt.

Frau Tommack kritisiert, dass die Kompensation nicht in Hagen stattfindet. Frau Müller erklärt die rechtlichen Hintergründe zum Ausgleich in den gleichen Kompensationsräumen. Die Baumaßnahme erfolge durch die Autobahn GmbH und die Kompensation sollte auf bundeseigenen Flächen geschehen. Wegen der Betroffenheit der Flächen vom Ruhrverband und in Abstimmung mit dem Regionalforstamt wird die Kompensation auf Flächen der Ruhrverbandes durchgeführt.

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat befürwortet die von der unteren Naturschutzbehörde beabsichtigte Erteilung einer naturschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigung von den Verboten des Landschaftsplans für den Ersatzneubau der Regenwasserbehandlungsanlage „Hagen-Hengstey“ an der A 1.

Abstimmungsergebnis:

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür:	<u>8</u>
Dagegen:	<u>0</u>
Enthaltungen:	<u>0</u>

